

1. Einleitung

Das DALI RS 232 Gateway dient zur Anbindung von DALI Lichtsteuerungsanlagen an PCs oder die Medientechnik. Für einen störungsfreien Betrieb sind folgende Punkte zu beachten:

1. Das DALI RS 232 Gateway ist der einzige Master (DALI Steuergerät) im System. Gegebenenfalls zusätzlich angeschlossene DALI Steuergeräte müssen abgeklemmt werden.
2. Alle DALI Geräte (EVGs, Dimmer, Trafos usw.) sind untereinander und mit dem DALI RS 232 Gateway verbunden. Dabei wurde kein physikalischer Ring gelegt.
3. Das DALI RS 232 Gateway ist zu Inbetriebnahme über ein serielles Verbindungskabel mit dem Inbetriebnahme-PC verbunden.
4. Das DALI RS 232 Gateway wird je nach Ausführung mit Netzspannung 230V/Betriebsspannung 24V versorgt.

2. Adressierung

Die Adressvergabe von DALI beruht auf dem Prinzip der zufälligen Adressvergabe. Nach dem Start der Adressierung werden den angeschlossenen DALI Geräten zufällig die Kurzadressen 1 bis max. 64 zugewiesen¹. Es ist nicht zu beeinflussen, welches DALI Gerät welche Adresse erhält.

2.1 Adressierung einer Neuanlage

1. Starten Sie die Software: ‚DALI Tester‘. Die Software erkennt selbsttätig, an welchem COM-Port das DALI RS 232 Gateway angeschlossen ist. Sollte eine manuelle Auswahl z.B. bei mehr als einem DALI RS 232 Gateway pro Computer getroffen werden, so ist das über den Menüpunkt **Einstellung** -> **Schnittstelle** möglich.
2. Überprüfen Sie unter **?** -> **Information**, ob ein DALI RS 232 gefunden wurde. Sie sehen dort die Seriennummer und andere Daten, die ggf. für den Support benötigt werden.
3. Starten Sie die Adressierung unter **DALI** -> **Kurzadressen vergeben** -> **Alle Teilnehmer**. Bitte beachten Sie, dass Sie dadurch alle unter Umständen bereits vorhandene Kurzadressen überschreiben. Eine entsprechende Warnung wird angezeigt.

4. Die Software sucht nach allen angeschlossenen DALI Geräten. Bitte überprüfen Sie, ob die Anzahl der gefundenen DALI Geräte mit der Anzahl der installierten DALI Geräte übereinstimmt. Falls nicht, überprüfen Sie bitte die Installation und wiederholen den Vorgang.

Die adressierten DALI Geräte sind über ihre Kurzadressen anzusprechen (z.B. im Feld **Indirekte Steuerbefehle** über die Befehle **Abruf Max. Wert** und **Ausschalten** im Feld **Direkte Steuerbefehle** über den Schieberegler).

2.2 Erweiterung einer Anlage um neue Teilnehmer

1. Führen Sie die Punkte 1 und 2 des Kapitels 2.1 aus.
2. Starten Sie die Adressierung unter **DALI** -> **Kurzadressen vergeben** -> **Neue Teilnehmer**. Die neu gefundenen DALI Geräte werden hinzugefügt und mit den nächsten freien Kurzadressen versehen.

3. Gruppierung

Die bis zu 64 DALI Geräte können max. 16 Gruppen zugeordnet werden. Jedes DALI Gerät kann auch in mehreren Gruppen Mitglied sein.

1. Wählen Sie das zu gruppierende DALI Gerät über seine Kurzadresse aus, indem Sie den Button mit der Nummer der Kurzadresse drücken.
2. Tragen Sie die Nummer der Gruppe (z.B. 5) in das Feld neben dem Button **Hinzufügen zu Gruppe** ein. Es befindet sich am rechten unteren Fensterrand.
3. Drücken Sie den Button **Hinzufügen zu Gruppe**. Das DALI Gerät ist jetzt Mitglied der Gruppe, die Sie ausgewählt haben (z.B. 5).
4. Wählen Sie zum Überprüfen der Gruppierung im Vorauswahlfeld die Gruppe durch Drücken des entsprechenden Buttons mit der Gruppennummer aus.
5. Die Gruppe ist z.B. über die Befehle **Abruf Max. Wert** und **Ausschalten** im Feld **Indirekte Steuerbefehle** oder über den Schieberegler im Feld **Direkte Steuerbefehle** anzusprechen.
6. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle DALI Geräte den gewünschten Gruppen zugeordnet sind.

4. Szenenspeicherung

Eine Szene ist eine Zusammenstellung von Helligkeitswerten der DALI Geräte bzw. der Gruppen, die zu speichern und auf Knopfdruck abzurufen ist. Die Szenendefinition ist auf Basis der Kurzadressen und der Gruppen möglich..

4.1 Szenenspeicherung über die Kurzadressen

1. Wählen Sie die Lichtszene (0-15) aus, die gespeichert werden soll. Dazu drücken Sie den Button mit der entsprechenden Szenennummer im Vorauswahlfeld.
2. Wählen Sie die Kurzadresse des DALI Gerätes aus, deren Helligkeit Sie für die Lichtszene einstellen möchten. Dazu drücken Sie den Button mit der Nummer der entsprechenden Kurzadresse.
3. Bewegen Sie den Schieberegler im Feld Direkte Steuerbefehle so lange, bis das DALI Gerät die gewünschte Helligkeit angenommen hat, die es in der zu definierenden Szene haben soll.
4. Drücken Sie den Button **Aktueller Wert** -> **DTR**. Dieses schreibt den aktuellen Helligkeitswert in einen Zwischenspeicher.
5. Drücken Sie anschließend den Button **DTR** -> **Szene Wert**. Dieses speichert den aktuellen Wert des Zwischenspeichers als Helligkeitswert der ausgewählten Kurzadresse für die ausgewählte Szene. Wenn Kurzadresse 0 und Szene 15 ausgewählt sind und der Schieberegler den Wert 200 hat, so wird durch dieses Vorgehen festgelegt, dass in Szene 15 das DALI Gerät mit der Kurzadresse 0 den Wert 200 annehmen soll.
6. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle DALI Geräte, also für alle Kurzadressen, bis die Szene Ihren Vorstellungen entspricht.
7. Zur Kontrolle können Sie im Feld Vorauswahl den Button **Sammelruf** und im Feld Indirekte Steuerbefehle den Button **Gehe zu Szene** drücken, dann Sie sehen die aktuellen Einstellungen.
8. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Szenen.

4.2 Szenenspeicherung über die Gruppen

1. Wählen Sie die Lichtszene (0-15) aus, die gespeichert werden soll. Dazu drücken Sie den Button mit der entsprechenden Szenennummer im Vorauswahlfeld.
2. Wählen Sie die Gruppe aus, deren Helligkeit Sie für die Lichtszene einstellen möchten. Dazu drücken Sie den Button mit der Nummer der entsprechenden Gruppe.
3. Bewegen Sie den Schieberegler im Feld Direkte Steuerbefehle so lange, bis die Gruppe die gewünschte Helligkeit angenommen hat, die sie in der zu definierenden Szene haben soll.
4. Drücken Sie den Button **Aktueller Wert** -> **DTR**. Dieses schreibt den aktuellen Helligkeitswert in einen Zwischenspeicher.
5. Drücken Sie anschließend den Button **DTR** -> **Szene Wert**. Dieses speichert den aktuellen Wert des Zwischenspeichers als Helligkeitswert aller Gruppenmitglieder für die ausgewählte Szene. Wenn Gruppe 0 und Szene 15 ausgewählt sind und der Schieberegler den Wert 200 hat, so wird durch dieses Vorgehen festgelegt, dass in Szene 15 die Gruppe 0 den Wert 200 annehmen soll.
6. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Gruppen bis die Szene Ihren Vorstellungen entspricht.
7. Zur Kontrolle können Sie im Feld Vorauswahl den Button **Sammelruf** und im Feld Indirekte Steuerbefehle den Button **Gehe zu Szene** drücken, dann Sie sehen die aktuellen Einstellungen.
8. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Szenen.